Der Alpenflug

Zwei Freunde im Sportflugzeug – Alpenflug – über die Gipfel und in die Täler – den Gletschern entlang – der Passagier sitzt hinten, der Pilot sitzt vorne am Steuerknüppel – der Motor rattert laut und brummt gewaltig – der Passagier ruft nach vorne - Schau mal, der Sprit geht zur Neige! Du musst an eine Landung denken. – Der Pilot schaut nach hinten und schreit in den Motorenlärm - Wie? Was sagst du? Ich versteh dich nicht! - Was hast du gesagt? Warum willst du nicht landen? – Sprich lauter! Bei solch einem Lärm höre ich gar nichts! – Ich versteh kein Wort. Warum beeilst du dich nicht. Wir müssen sofort landen. – Wie? Was meinst du? – Wieso bist du dagegen? – Also, du solltest wirklich lauter sprechen, wenn du mir was mitteilen willst. – Schau doch, jetzt ist der Tank total leer. So fliegst du nicht mehr weit.- Sorry, bei diesem Mordslärm versteeeeehe iiiiich niiiiiichts! Aber um Himmelswillen, geh nach unten, sofort zum Flugplatz zurück oder wir zerschellen im Tal! Versteh doch endlich! – Reg dich bloß nicht auf. Sprich lieber so, dass ich was verstehe! – Haare raufen hinten, an die Stirn tippen vorne, der Motor lärmt immer noch und so versteht der Pilot halt einfach nicht, dass er jetzt unbedingt landen muss, weil der Benzintank leer ist. – Motor lärmt weiter, er beginnt zu stocken, setzt kurz aus, dann wieder ein - er stottert, er hustet, ein letztes heiseres Hüsteln – nur noch Stille - das Benzin ist endgültig zu Ende – Stille – Jetzt, wo man etwas verstanden hätte, sagen sie nun beide nichts mehr.

(Nach Mani Matter: Dr Alpeflug)

Erzähl die Geschichte vom Alpenflug mit maximal 50 Wörtern (der Text oben besteht aus 250 Wörtern). Schreib kurze, aber vollständige Sätze (nicht im SMS-Stil)! Es dürfen natürlich auch eigene Worte gebraucht werden.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....